

## Schweers traf im Test doppelt

Fußball: Die Turu schlug Amern mit 3:0

Nachdem die verschneiten Fußballplätze am vergangenen Wochenende keinen Spielbetrieb in der Oberliga zuließen, nutzten die Kicker der Turu die Gelegenheit, gegen den Landesligisten VSF Amern weitere Spielpraxis zu sammeln. Dabei machten die Akteure von Trainer Frank Zilles schon im ersten Durchgang alles klar und gewannen verdient mit 3:0 (3:0).

Bereits nach 17 Minuten brachte Sebastian Schweers die Hausherren per Foulelfmeter in Führung. Anschließend dominierte Turu und hatte lediglich bei einem Lattentreffer der Gäste etwas Glück (2:2).

Ein schönes Solo über den halben Platz krönte Marko Nikolic mit dem Treffer zum 2:0. Keine 60 Sekunden später war erneut Schweers, diesmal mit einem strammen Schuss aus 18 Metern, erfolgreich.

Coach Zilles, der im ersten Durchgang auf die gleiche Aufstellung wie in der Ligapartie beim VfB Speldorf setzte, wechselte nach der Pause die komplette Mannschaft durch. Doch außer Engin Cicem, der zwei gute Möglichkeiten hatte (75./84.), stach kein Einwechselspieler hervor.

Dennoch war der Coach zufrieden: „Die Jungs waren engagiert und lauffreudig, das hat mit gefallen. Uns fehlt jedoch noch etwas Feinschliff und der Spielrhythmus. Aber da sind solche Testspiele eine gute Möglichkeit, um Abhilfe zu schaffen.“

Landesligist VfL Benrath siegte im Test gegen SF Baumberg mit 5:3 (2:1). Weitere Tests heute Abend: TSV Eller 04 – DSV 04 (19.30 Uhr), SC West – FC Maroc, Turu II – Rot-Weiß Lintorf (jeweils 20 Uhr). J. S.

## ART mit Novum im Frühtraining

Seit Mitte Januar setzen der ART und das Lessing-Gymnasium mit einem Novum ein Ausrufezeichen hinter die Talentförderung ihrer Leichtathleten. Schüler und Schülerinnen der achten und neunten Klasse trainieren nun einmal die Woche zusätzlich noch vormittags.

Unter der Anleitung von Laura Esken und Sylvio Zein geht es unter anderem für einige Top-Athleten, die bereits in der deutschen Bestenliste ihrer jeweiligen Altersgruppe ganz oben zu finden sind, schon ab 8.15 Uhr zu Einheiten ins Rather Waldstadion.

Acht Nachwuchshoffnungen werden künftig das Angebot in Anspruch nehmen können, welches der Stundenplan zuvor nicht hergab und nun neu initiiert wurde. M. S.

## Karneval-Billard beim BC Colours

Mit 60 Teilnehmern aus dem Breitensport bis zur Verbandsliga stieg am närrischen Wochenende erfolgreich das erste Poolbillard-Karneval-Turnier beim BC Colours. Am Ende setzte sich Michael Voglhuber (PBC Oberbruch) mit 6:4 gegen Ralf Fietkau (PBC Phönix Hagen) durch.

Bester Spieler der Hausherren war Bezirksliga-Spieler Michael Schwarz mit dem Einzug ins Halbfinale. Den Preis für die beste Dame erhielt Colours-Akteurin Michaela Schorn als Viertelfinalistin. M. S.

# Weichenstellung trotz Zukunftsangst

Deutsche Eishockey-Liga Mit Torsteher Bobby Goepfert und Stürmer Daniel Fischbuch gibt es erste Verlängerungen – Center Michael Catenacci ist weg

Von Mareike Scheer

Er war heiß begehrt. Nun schnappt die DEG noch rechtzeitig zu, bindet Torsteher und Fanliebling Bobby Goepfert dank einer beidseitig im Vertrag vorhandenen Option für ein weiteres Jahr an die Rot-Gelben. Doch damit nicht genug: Die Eishockey-Mannschaft nimmt trotz der weiterhin unsicheren Zukunft mit einem Finanzloch von rund 2,4 Millionen Euro im Etat weiter Gestalt an.

So bleibt/kommt neben dem Schlussmann auch Nachwuchsstürmer Daniel Fischbuch. Aktuell noch auf der Gehaltsliste von Oberliga-Kooperationspartner EV Duisburg, mit dem es zuletzt immer wieder Meinungsverschiedenheiten gab, und nur per Förderlizenz bei der DEG im Einsatz, steht der 19-jährige Angreifer bei einem DEL-Antritt fest im Angebot des achtmaligen Deutschen Meisters.

Nicht nur mit seinen ersten zwei Treffern im Oberhaus hat sich der Youngster für eine Verpflichtung empfohlen. In puncto Technik und Körperspiel legte Fischbuch eine Schuppe drauf.

### Weitere Schritte sollen folgen

„Das ist ein erster Schritt, weitere werden folgen. Mindestens einer wohl schon nächste Woche. Es fehlen nur noch Kleinigkeiten. Wir sind zuversichtlich, einen Großteil der Mannschaft halten zu können. Stimmen, gerade über Karneval, wonach Spieler bereits bei anderen Vereinen unterschrieben haben sollen, können wir nach Rücksprache so nicht bestätigen“, betont Manager Walter Köberle. Ein neuer Sponsor, wenn auch nicht der große „Retter“, will sich am Sonntag (16.30 Uhr, Rather Dome) während der Partie gegen den ERC Ingolstadt vorstellen.

Verlassen hat die einstige Hochburg des Pucksports jedoch Center Michael Catenacci. Dieser hatte sich am zweiten Spieltag Mitte September in München bei einem Zweikampf mit EHC-Verteidiger Viktor Ekbom eine Gehirnerschütterung zugezogen und kam nicht mehr zum Einsatz. Nach den Kar-



Markierte in dieser Spielzeit seine ersten zwei DEL-Treffer und bleibt fix bei der DEG: Daniel Fischbuch.

### SCHOOLS DAY AM 1. MÄRZ GEGEN STRAUBING

Das DEG-Heimspiel gegen die Straubing Tigers am 1. März (19.30 Uhr, Rather Dome) steht ganz im Zeichen der Schulen und Vereine. Bis zu 2000 Kinder und Jugendliche werden eingeladen, um sich an diesem Spieltag aktiv

ins Geschehen einzubringen. Ob als Co-Ansager sowie -Trainer, Webradio-Kommentator, Journalist oder Betreuer. Karten für je einen Euro können bis 25. Februar unter [ruschepaul@deg-eishockey.de](mailto:ruschepaul@deg-eishockey.de) bestellt werden. M. S.

nevalstagen bat der Angreifer nun um Auflösung seines Vertrages und kehrte gestern, einen Tag nach seinem 22. Geburtstag, in die kanadische Heimat zurück.

„Wir hatten in den vergangenen Wochen auch Anfragen aus Österreich, der Schweiz und Finnland, ob wir Spieler abgeben. Aber das Team spielt in dieser Besetzung bis zum bitteren Ende durch“, verbal-

isiert Manager Köberle sein Unverständnis. Blickt man an der Brehmstraße-Geschäftsstelle allen finanziellen Schwierigkeiten zum Trotz doch positiv in die Zukunft. So sollen die „Verlängerungen“ von Goepfert und Fischbuch auch eine Signalwirkung sein. Der Blick ist strikt nach vorn gerichtet. Mit 18 Punkten Rückstand auf den letzten Play-off-Rang zehn haben sich die

Rot-Gelben bereits aus dem Rennen um die Meisterschaftsrunde verabschiedet. „Sechzig Punkte sind aber schon noch machbar“, benennt Trainer Christian Brittig vor den abschließenden neun Spieltagen das gesteckte Nah-Ziel. Aktuell hat sein Team 42 Zähler.

Neben der möglichst produktiven Ausbeute will der gebürtige Landshuter die restliche Zeit auch nutzen, um seine Kufenflitzer noch einmal genau in Augenschein zu nehmen. Vielleicht weiter mit Felix Bick im Gehäuse statt des genesenen Stammtorhüters Goepfert. „Wenn er spielt, müsste ein anderer als überzähliger Ausländer auf die Tribüne. In der aktuellen Situation ergibt sich jedoch eine gute Möglichkeit für einen Charaktertest der Spieler mit Hinblick auf die nächste Saison“, so Brittig.

## Ein abgestürzter Geheimfavorit

Fußball-Bezirksliga: Die SG Unterrath wusste in der Hinrunde nicht zu überzeugen. Trainer Marc Wilgenbus kritisiert unter anderem die schwache Trainingsbeteiligung seiner Kicker

Von Christian Müller van Ishem

Als Geheimfavorit auf den Aufstieg in die Saison gestartet und als Tabellenzehnter in die Winterpause gegangen: Enttäuschender hätte die bisherige Spielzeit für den Fußball-Bezirksligisten SG Unterrath fast nicht laufen können. Die Rot-Blauen müssen in der Rückrunde bei 20 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer DSC und nur sechs Zählern Vorsprung auf die Abstiegsränge den Blick eher nach unten als nach oben richten.

„Wir haben eine schwache Hinrunde abgeliefert“, weiß SGU-Übungsleiter Marc Wilgenbus. Als Hauptgrund für den misslungenen Verlauf führt er das fehlende Konkurrenzdenken an: „Wenn oft nur acht Mann beim Training sind, dann wissen diejenigen schon, dass sie am Sonntag spielen werden.“

Sicherlich fehlten den Unterrathern mit Spielmacher Pascal Grambow, Abwehrchef Marcel Wolf und



Die Unterrather müssen sich noch kräftig ins Zeug legen.

FOTO: LARS HEIDRICH

Youngster Yusuf Keser längerfristig drei wichtige Spieler. Doch das sollte für die Mannschaft nicht als Ausrede gelten. „Die zweite Reihe ist nicht so in die Bresche gesprungen, wie man sich das gewünscht hätte“, ärgerte sich Wilgenbus, „es fehlen Ehrgeiz und Wille. Manche scheinen eine Scheißegal-Mentalität zu haben.“

Mit einem dritten Platz beim Hallenturnier des Ligakonkurrenten

Rot-Weiß Lintorf sind die Rot-Blauen nun ordentlich in die Rückrundenvorbereitung gestartet. „Unser Ziel ist es zunächst, uns von unten ein bisschen abzusetzen und am Ende noch unter die Top fünf oder sechs zu kommen“, forderte der Coach, „denn wir haben einen Kader, der ordentlich besetzt ist. Ihr Potenzial sollten die Jungs jetzt auch mal abrufen.“

Besonders hoffnungsvoll stimmen den Trainer sicherlich die zwei Lichtblicke der Hinrunde. Angreifer Sven Wotzke schoss immerhin elf Tore. „Letztes Jahr hatte er noch einen kleinen Durchhänger. Aber jetzt ist er mit sich und seinem Umfeld im Reinen und hat einen richtigen Schub bekommen“, lobte Wilgenbus.

Auch Ersatztorwart Marcel Franke überzeugte seinen Chef. Nach einer längeren Verletzung von Stammkeeper Matthias Schleicher kam die bisherige Nummer zwei zu mehr Einsatzzeit. „Er hat sich angeboten und in der Vorbereitung wird es zwischen den beiden einen heißen Konkurrenzkampf geben“, so der Trainer.

Verzichten müssen die Unterrather in der Rückrunde auf zwei Spieler: Carsten Rehmann wechselt zum FC Buderich und Michael Ortmanns zum SV Oberbilk II. Ein Ersatz für die beiden Abgänge soll aber nicht verpflichtet werden.

## Caroline Meyer rudert in Boston bei der WM

Wenn am 17. Februar im us-amerikanischen Boston die weltbesten Ergometer-Ruderer um die Weltmeisterschaft kämpfen, ist mit Caroline Meyer, die erst vor zwei Wochen in Essen-Kettwig den Europa-Meister-Titel der U-19-Leichtgewichte erkämpft hat, auch der RC Germania 04 vertreten. Die ehemalige Eiskunstläuferin – nach dem siebten Platz bei Deutschen Meisterschaften auf dem Eis – holte sich 2012 DM-Bronze im U-19-Leichtgewichtseiner und nun die Deutschen Indoor-Meisterschaften. In den USA wird Caroline Meyer von RCG-Trainer Jan Lehmann betreut. „Ohne zu viel Druck aufbauen zu wollen: Mit der Kettwiger Siegerzeit hätte Caroline im vorigen Jahr bei der WM auf dem Siebertreppchen gestanden. Wir sollten die Erwartungen aber nicht zu hoch schrauben“, erklärt Lehmann ob der 7:24,9 Minuten guten Mutes. Auch wenn Zeitumstellung und das andere Klima die Leistung eventuell beeinflussen. J. B.

## Crosslauf-Titel für SFD auf schwerer Strecke

Im Regen und auf vom Schneematsch aufgeweichten Strecken mussten sich die Läufer bei den Nordrhein-Crosslauf-Meisterschaften auf den Süchtelner Höhen über die schweren Strecken quälen. Am erfolgreichsten war das Jugend-Team (U 20) des SFD mit Maximilian Thorwirth (Vizemeister), Pierre Zill (3.) und Max Fabian über 6,2 Kilometer, wo es den Meistertitel vor dem SC Myhl gewann.

Silber gab es noch für die beiden ASC-Läufer Martin Schelauke (M 65) und die 40-jährige Jaqueline Funke in der Klasse W 35. Der 13-jährige Alexander Borck (ART) lief bei der M 14 an Bronze knapp vorbei. B. F.

## Fünf Rams-Cracks für die Nationalmannschaft

Fünf Akteure des ISC Rams stehen auf der Einladungsliste für den Kaderlehrgang der neuen Skaterhockey-Nationalmannschaft in der Altersklasse der U-19-Junioren. Insgesamt 28 Aktive treffen sich am kommenden Samstag in der Sporthalle an der Harpener Heide in Bochum. Aus Düsseldorf eingeladen wurden neben den Angreifern Mike Grabs, Johannes Matzken und Max Meyer auch der Abwehrspieler Sebastian Schmidt sowie die Torhüterin Caro Walz. HWT

### KURZ GEMELDET

**Tischtennis.** Bei der Mini-Meisterschaft des TV Angermund gewann Caroline Raffel bei den Mädchen im Jahrgang 2002/03, während bei den Jungen Tom Bäcker vor Linus Wehner, John Bruckmann und Nico Holzer siegte. Im Jahrgang 2000/01 gewann Leonard Raffel vor Lino Unrath.

**Fußball.** Ausgefallen ist das Frauenfußball-Testspiel zwischen der DJK TuSA und DJK SC Flingern. Auch der nächste Test, das für Sonntag geplante Gastspiel der DJK Hommersum-Hassum bei TuSA wurde bereits abgesagt.

**Fußball.** Die Landesliga-Fußballerinnen des FC Tannenhof feierten einen 6:2 (4:0)-Testsieg über den Linner SV.